

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/024/2018

Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 03.12.2018

Zu Punkt 10: Fotovoltaikanlagen auf Deponiestandorten im Kreis Mettmann; hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.10.2018

KA Gorris erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Hanheide gibt zu bedenken, dass dieses Thema sehr spezifisch betrachtet werden müsse und warnt vor einer überzogenen Erwartungshaltung hinsichtlich des Potenzials. Allein die Eigentumsverhältnisse könnten eine Umsetzung erschweren oder unmöglich machen. Er schlägt vor, dass die Verwaltung mittels einer Vorlage für die nächste ULAN-Sitzung potenzielle Standorte darstellt.

SB Dr. Zweck ergänzt, dass seiner Fraktion wichtig wäre, dass in der Vorlage möglichst dargestellt wird, auf welcher Deponie die Nutzung von Fotovoltaik am praktikabelsten wäre.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Fragen zu klären, sowie Maßnahmen ein-zuleiten, welche zur Ermittlung der Tauglichkeit einer Nutzung mit Photovoltaik-Abdeckung der 13 im Kreis befindlichen Deponien notwendig sind - auch unter Einbeziehung der Eigentümer und der Bezirksregierung. Perspektivisch sollte auch eine ggf. mögliche Nutzung in der Zukunft betrachtet werden. Sollte eine Nutzung mit Photovoltaik nicht möglich sein, wird um Angabe nachvollziehbarer Gründe gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen